



*Sicher und standfest
bei Wind und Wetter*

Windstützen von weinor *stabilisieren Ihre Markise*
bei aufkommender Windbelastung



Der automatische Windwächter muss beim Einsatz der Windstützen deaktiviert werden. Denn einmal fixiert, kann Ihre Markise nicht mehr automatisch eingefahren werden.

Nutzen Sie Ihre Markise bis Windstärke 5 – mit stabilen Stützen

Zubehör der Extraklasse – flexibel, nachrüstbar, verstaubar ...



Stimmen Sie die Befestigung Ihrer Stützen auf Ihren Terrassenbelag ab. Bei Holzbelag empfiehlt sich der Formstein oder die verschraubte Bodenplatte, bei Stein auch eine einbetonierte Bodenhülse.

Eine mittelkräftige Brise muss kein Aus für Ihren Terrassengenuss im Schatten bedeuten. Denn die Windstützen von weinor stabilisieren Ihre Markise bei aufkommendem Wind. Damit Sie die Windstützen auf unterschiedliche Durchgangshöhen einstellen können, sind diese höhenverstellbar. Auch bereits montierte weinor Gelenkarm-Markisen können einfach nachgerüstet werden.



Kugelkopf

Wenn Sie Ihre Markise ausfahren, nimmt eine Vertiefung in der Windstütze den Kugelkopf auf. Durch eine Drehung des Rundrohres in der Windstütze lässt sich der Kugelkopf verriegeln: Markise und Stütze sind fest miteinander verbunden.

Belastbare Details

gewährleisten zuverlässigen Produktschutz



Sicherung per Bodenhülse

Für eine sichere Verankerung Ihrer Windstützen sorgt die Montage mit Bodenhülse. Hierfür wird eine Metallhülse in den Boden einbetoniert, in diese dann die Stütze eingesetzt und verschraubt. Die Bodenhülse erlaubt Nivellierungen bei unebenem Boden. Ein Abdeckblech schützt die Bodenhülse vor Witterungseinflüssen.



Verschraubte Bodenplatte

Eine andere solide Befestigungsmöglichkeit ist die Verschraubung mit dem Untergrund mittels einer Bodenplatte. Die Platte wird auf den Boden aufgeschraubt und anschließend die Stütze eingesetzt. Bei unebenem Untergrund lässt sich die Platte nivellieren. Für den Witterungsschutz im Winter gibt es ein Abdeckblech.



Flexibler Formstein

Wer eine flexible Lösung bevorzugt und Bohrungen im Boden vermeiden möchte, greift zum Formstein. Hierfür wird die Windstütze mit der Bodenplatte auf dem schweren Formstein verschraubt. Bei Nichtgebrauch, z. B. im Winter, kann dieser vollständig weggeräumt werden. Der Formstein ermöglicht Nivellierung bei Unebenheiten.



Gekoppelte Anlagen für große Terrassen

Wer besonders breite Flächen zuverlässig beschatten möchte, dem bietet weinor gekoppelte Markisen. Die Windstützen von weinor sorgen auch bei zwei miteinander verbundenen Anlagen für eine zuverlässige Beschattung in windexponierten Lagen.



Wintersack

Die Stützen können jederzeit leicht demontiert und im aufhängbaren Wintersack aufbewahrt werden. Dieser wird standardmäßig mitgeliefert.



Technische Details	Produkt
Standard	2 Windstützen, in 47 Standard-RAL-Farben lieferbar mit Bodenplatte oder -hülse, Wintersack
Höhe	min. 180 cm, max. 220 cm
Gekoppelte Anlagen	ja, immer paarweise lieferbar
Andere RAL-Farben	ja, gegen Aufpreis (10 %)
Andere Strukturfarben	ja, gegen Aufpreis (15 %)
Montagevarianten	2 Formsteine

www.weinor.de

Ihr Fachbetrieb berät Sie gerne: